



DIE DREI ??? – MYSTERIOUS TESTAMENT

basierend auf „Das Erbe des Meisterdiebs“ von André Marx, Englisch von Anneli Jefferson

Pons 2014 • 127 Seiten • 9,99 • 3. Lehrjahr • 978-3-12-010106-2
« « « («)

Der berühmte Meisterdieb Victor Hugonay, der immer wieder in Abenteuern der drei Detektive aufgetaucht ist, aber nie gefasst werden konnte, ist tot. Doch er hinterlässt Justus einen Brief, in dem er ihn zu einem letzten mentalen Wettstreit herausfordert: Er hat berühmte Bilder gestohlen, die Justus erben soll, wenn er ein Rätsel löst und sie findet...

Dass der Text auf einer Geschichte von André Marx basiert, hat mich zunächst beruhigt, denn er gehört zu meinen liebsten und allgemein den besten Schreibern der Serie, die mittlerweile von weniger guten Texten getrübt wird. Beim Lesen stellte ich jedoch fest, dass dieser Roman nicht gerade der stärkste von Marx ist: Justus verliebt sich Hals über Kopf in die schöne Brittany und verliert darüber beinahe sein Können! Ständig vergisst er irgendetwas oder ist in Gedanken nur bei Brittany, seinen Kollegen verschweigt er die Treffen mit ihr, obwohl sie gerade an einem Fall arbeitet, der eigentlich seine ganze Konzentration verlangt. Dass sie nur ein Spiel mit ihm spielt und ihn benutzt, dürfte für keinen Leser überraschend kommen, es ist von Anfang an so offensichtlich, dass man sich wirklich wundert, dass der hoch intelligente Justus es nicht merkt.

Leider leidet die Geschichte auch darunter, dass sie auf knappen 80 Seiten Platz finden muss, wovon wiederum einige Zentimeter durch die Fußnoten wegfallen. Sie ist so stark gekürzt, dass das typische Lesevergnügen, das man bei der schrittweisen Lösung des Falles empfindet, ein wenig auf der Strecke bleibt. Es geht alles zu schnell und das Rätsel ist zu schnell gelöst.

Der gesamte Text ist auf Englisch und im Präsens verfasst, auf jeder Seite sind bis zu zehn schwierigere Vokabeln in Fußnoten angegeben, häufig als Phrasen. Zu Beginn gibt es eine Übersicht über alle auftretenden Figuren, die auf Deutsch geschrieben ist. Am Ende schließt sich eine Wortliste von 17 Seiten an, die nochmals alle Vokabeln alphabetisch auflistet, danach folgen anderthalb weitere Seiten mit „nützlichen Detektiv-Ausdrücken“, die sich rund um Verbrechen, Untersuchungen und Aufklärung drehen. Zum Schluss gibt es mehrere Übungen zu den einzelnen Kapiteln, die Fragen zum Inhalt, zur Grammatik und zum Wortschatz kombinieren; die Lösungen folgen im Anschluss. Zusätzlich kann man sich kostenlos das e-book und eine MP3-Version als Hörbuch herunterladen.

Um die englische Sprache zu lernen, ist dieses Büchlein sicherlich nützlich, im dritten Lehrjahr sollte man das meiste auch verstehen können, ab und an muss man zusätzlich zu den Anmerkungen eventuell noch ein Wörterbuch bemühen. Die spannende Lektüre bleibt jedoch leider auf der Strecke...